

Bag o Light Air 2000

mit Netzgerät PS50 II

Funktionsbeschreibung

Fertigung und Vertrieb
Licht-Technik
Hagenbach & Grill
Osterwaldstr. 9-10 80805 München
Tel. 089-360528-0 Fax 089-360528-30
E-Mail: info@licht-technik.com
Stand: 20.04.07
Rev.: 1.05

Achtung !!!

Ein Nachbau des Mietobjektes, auch in ähnlicher Form, ist nicht gestattet. Die Vermieterin hat die Patentrechte an dem Mietobjekt in Europa, USA, Kanada und Japan. Bei Verstoß gegen die geschützten Rechte der Vermieterin wird der Mieter schadenersatzpflichtig und der Mietvertrag wird durch die Vermieterin außerordentlich gekündigt.

Veröffentlichungsnummer: 1 108 182

Achtung! Gerät erst in Betrieb nehmen, wenn die Bedienungsanleitung gelesen und **verstanden** wurde!

Bag o Light Air 2000 mit Netzgerät PS50 II

Mit dem Lichtsystem Bag o Light steht dem Anwender ein vielseitig einsetzbares, leicht zu bedienendes und schnell aufbaubares Gerät zur Verfügung. Der luftdicht verklebte Lichtsack erzeugt ein äußerst homogenes Licht.

Der Sack wird mit normaler Umgebungsluft befüllt und in seiner Form gehalten. Ist er einmal aufgeblasen, so kann er die Position bis zu 8 Stunden halten. In dieser Zeit ist das Gerät absolut **geräuschlos**. In Drehpausen kann manuell oder automatisch nachgefüllt werden.

Die Luft gelangt durch einen Kompressor in den Lichtsack, wobei sich der Druck, der von einer Elektronik überwacht wird, im Inneren auf maximal 35 mBar aufbaut. Das heißt, eine Gefahr durch Explodieren besteht nicht.

Das System steht für folgende Lampengrößen und Längen zur Verfügung:

1,2kW	1,5m	2m						Ø35cm
2,5kW / 4kW	2m	3m	5m	6m	10m*	12m*	14m*	Ø44cm
6kW	6m	9m*	12m*	20m*				Ø55cm
12kW	6m							Ø62cm
18kW (fresnel)	5m							Ø75cm

*Diese Größen benötigen 2 Lampen, eine auf jeder Seite.

Durch die verschiedenen Größen hat der Anwender die Möglichkeit das System an verschiedene Anforderungen und räumliche Gegebenheiten anzupassen.

Durch Zubehörteile wie Filtereinschub, Black cover Abdeckungen, mechanischer Dimmershutter und Farbwechsler kann das Licht in seiner Charakteristik verändert werden.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheits und Betriebshinweise.....	5
Bedienelemente Kompressor.....	6
Bedienelemente Netzteil.....	6
Bedienelemente Basis-Ring.....	7
Verkabelung Bag o Light.....	8
Prinzipielle Funktionsweise.....	9
Aufbauanleitung Grundsystem.....	10
Aufbauanleitung Zubehör.....	15
Aufbau der Black cover Abdeckungen.....	16
Aufbau der CTO Korrekturfilter für das 2,5/4kW System.....	18
Aufbau der CTO Korrekturfilter für das 6kW System.....	19
Einbau des mechanischen Dimmer Shutters.....	20
Technische Daten.....	21
Werkseinstellungen:.....	22
Weitere Informationen.....	22

Sicherheits und Betriebshinweise

Vor dem Öffnen des Netzgerätes ist der Netzstecker zu ziehen!

Das Netzteil darf nur in horizontaler Gebrauchslage betrieben werden.

Zulässige Umgebungstemperatur: 0..40 Grad Celsius.

Die Lüftungsabdeckungen an den Seitenteilen dürfen nicht blockiert oder abgedeckt werden.

Das Gerät ist nicht für den Gebrauch im Freien bestimmt und darf deshalb nur in trockenen sauberen Räumen betrieben werden.

Das Netzteil ist vor Nässe zu schützen. Bei Bildung von Kondenswasser muss eine Akklimationszeit von bis zu 2 Std. abgewartet werden. Bei dem Gerät handelt es sich um eine tropfwassergeschützte jedoch nicht wasserdichte Ausführung (IP 1) nach VDE 0470.

Nennspannung Netzteil: AC 100- 230V +/- 10%, 50/60Hz

Nennspannung Steuerbox max. 24V DC

Der Bag o Light Basis-Ring wird im Betrieb durch den Scheinwerfer sehr heiß. Lassen Sie das Gerät mindestens eine Stunde abkühlen bevor Sie daran arbeiten.

Schalten Sie die Lampe erst ein, wenn das System mit Luft befüllt ist. Achten Sie darauf, dass der Lichtsack, besonders im unbefülltem Zustand, nicht die heiße Lampe berührt.

Zwischen Leuchte und Bag-o-light muss eine Spot-Linse eingesetzt werden.

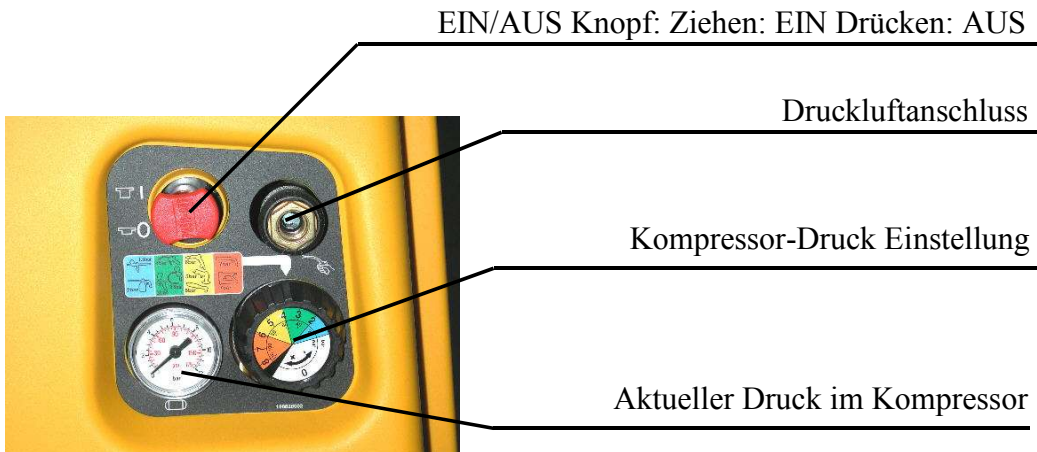
An das Druckluftsystem des Bag-o-Lights darf nur ein Druck von max. 6 bar angelegt werden. Ist anzunehmen, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, so ist das Gerät außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.

Das trifft zu, wenn:

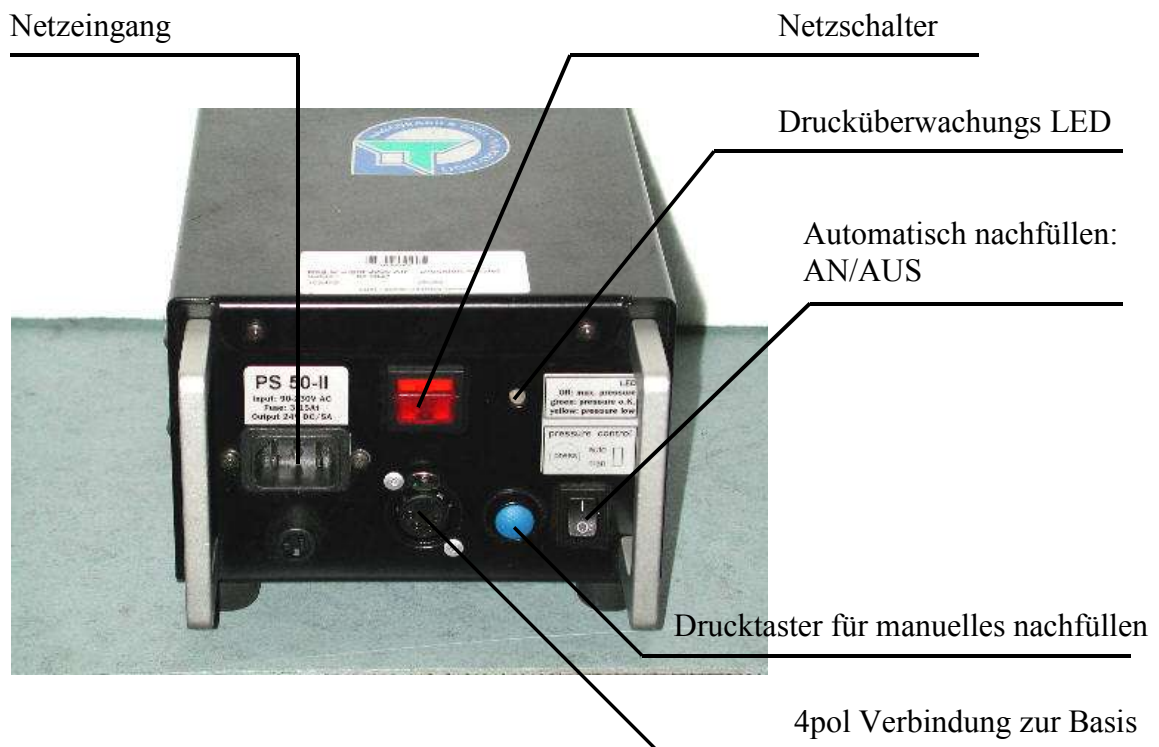
- das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist
- eine Flüssigkeit in das Gerät gelangt ist (auch Regen)
- das Gerät zu Boden gefallen oder das Gehäuse beschädigt wurde
- das Gerät bei Einhaltung der Bedienungsanweisungen nicht einwandfrei funktioniert
- das Gerät nicht mehr funktionsfähig ist
- Teile des Gerätes lose oder locker sind
- Verbindungsleitungen sichtbare Schäden aufweisen

Vor Inbetriebnahme muss der Anwender die Zweckmäßigkeit des Gerätes für seinen geplanten Einsatz prüfen. Licht-Technik schließt insbesondere jede Haftung für Schäden, sowohl am Gerät, als auch Folgeschäden aus, die durch Nichteignung, unsachgemäßen Aufbau, falsche Inbetriebnahme und Anwendung sowie Nichtbeachtung geltender Sicherheitsvorschriften entstehen.

Bedienelemente Kompressor



Bedienelemente Netzteil



Bedienelemente Basis-Ring

Druckanzeige für Luftdruck im Lichtsack



Drucktaster für
manuelles Nachfüllen

4pol Ausgang
für weiteres
Bag o Light
System
bzw. Ventilator-
Anschluss zum
erstmaligen
Befüllen



4pol Eingang
vom Netzteil

Ventilator Befüllung beim Aufbau



Druckluftanschluss

Verkabelung Bag o Light



Anschlussmöglichkeit
für weiteres Bag o light
System

Netzeingang



Luftschlauchverbindung



Netz Eingang

4 polige XLR-Verbindung

Prinzipielle Funktionsweise

Am Bag o Light Basis Ring wird der aktuelle Luftdruck in mBar angezeigt. Bitte verstellen Sie hier nichts!!! Diese Einstellungen sind Messwerte für die Elektronik um das Magnetventil auszuschalten, welches einen Überdruck im Sack verhindert.

Durch die beiden Drucktaster am Netzteil und am Basisring kann das System manuell bis zum Maximal-Wert befüllt werden. Sind mehrere Systeme angeschlossen, so werden alle gleichzeitig befüllt.

Ein Überdruck kann nicht entstehen.

Wenn das System aufgebaut ist und der Sack befüllt ist, kann durch die Hitze der eingeschalteten Lampe der Druck kurzfristig über das Maximum steigen. Das ist aber völlig unbedenklich und pendelt sich nach gewisser Zeit ein.

Der Automatik-Schalter kann benutzt werden um den Lichtsack bei Erreichen des minimalen Druckes automatisch nachzufüllen. Sie sollten darauf achten, dass der Schalter auf „AUS“ geschaltet ist, wenn Sie keinen Nachfüll-Lärm wünschen. Andererseits können Sie sicherstellen, dass zum Beispiel in Drehpausen oder über Nacht der Sack in Position bleibt.

Die im Netzteil eingebaute mehrfarbige LED gibt einen schnellen Überblick über den Luftdruck im Sack. Es bedeuten:



LED leuchtet Grün: Luftdruck ist OKAY und befindet sich zwischen Maximum und Minimum



LED leuchtet rot: Luftdruck ist unter das Minimum gefallen. Jetzt sollten Sie entweder manuell nachfüllen oder, falls die Automatik auf „EIN“ steht, wird diese ein Nachfüllen durchführen.

Aufbauanleitung Grundsystem

Komponenten des Bag o light Systems



- 1 Klemmring
- 2 Basis Ring
- 3 Ventilator
- 4 Netzteil PS50 II
- 5 XLR-Kabel 4 polig
- 6 Netzzuleitung für PS50 II
- 7 Lichtsack in Schutzhülle
- 8 Luftschlauch
- 9 Diese Bedienungsanleitung
- 10 Kompressor

Schritt 1

Bringen Sie die Basis an der Lampe an und schließen Sie die Lampenverriegelung.



Falls Sie einen mechanischen Dimmer Shutter verwenden so wird dieser zwischen Lampe und Bag o Light montiert. (Siehe auch „Aufbauanleitung Zubehör“, Seite 15).

Schritt 2

Verbinden Sie den Kompressor (Bild 1) mit der Basis (Bild 2) durch den Luftschlauch



Bild 1

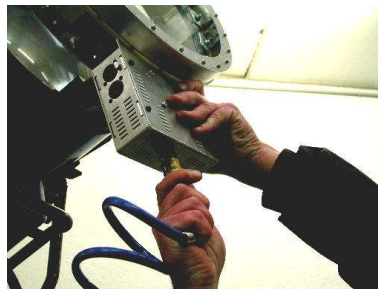


Bild 2

Schritt 3

Verbinden Sie das Netzteil (Bild 3) mit der Basis (Bild 4) durch das 4 polige XLR-Kabel. Achten Sie darauf, dass das Netzteil noch ausgeschaltet ist.



Bild 3

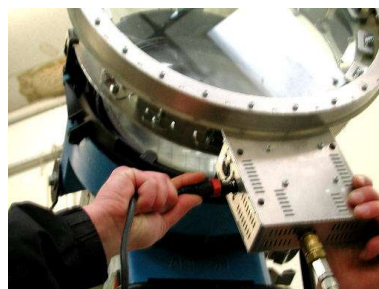
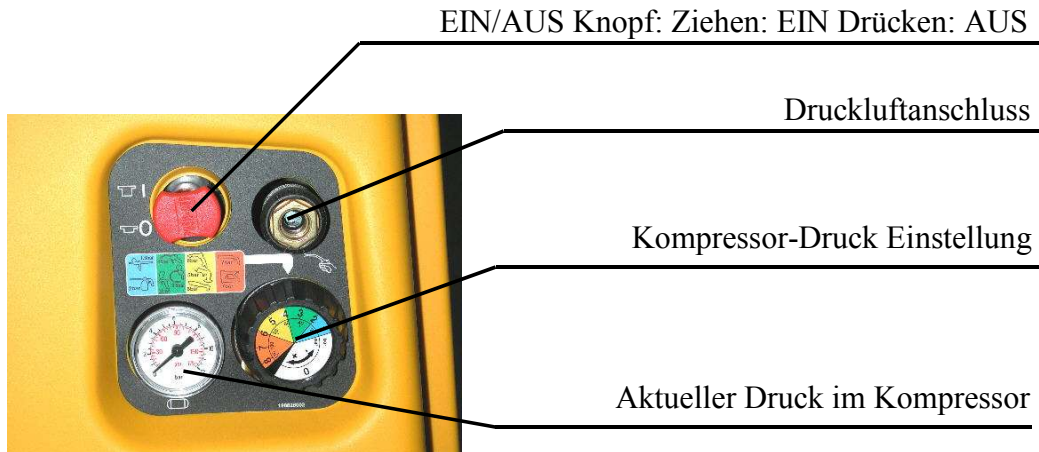


Bild 4

Schritt 4

Stecken Sie den Kompressor an das Stromnetz an. Das Anschlusskabel befindet sich auf der Rückseite des Kompressors hinter einer Klappe. Schalten Sie den Kompressor an. Dazu ziehen Sie am roten Knopf.



Falls falsch eingestellt, stellen Sie den Druck auf 6 Bar. Dazu drehen Sie den Drehknopf gegen den Uhrzeigersinn zum erhöhen des Druckes und gegen den Uhrzeigersinn zum erniedrigen des Druckes.

Schritt 5

Jetzt kann der Luftsack befestigt werden. Stülpen Sie dazu die Gummilippe des Sackes über die Bag o light Basis (Bild 5). Achten Sie auf mittigen Sitz (Bild 6) und dass die Naht nach oben zeigt.

Ein Helfer sollte das Ende halten (Bild 7). Das hat zwei Gründe, erstens ist es so leichter den Sack auf die Basis aufzuziehen, zweitens wird der Sack nicht verschmutzt!



Bild 5

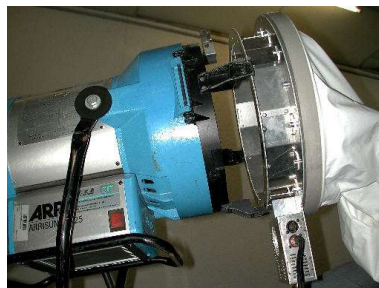


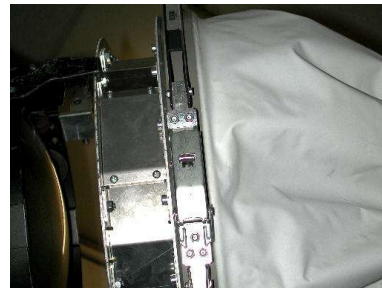
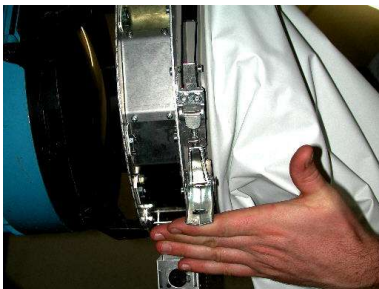
Bild 6



Bild 7

Schritt 6

Positionieren Sie den Klemmring auf Gummilippe, wenn er mittig sitzt schließen Sie ihn.



Falls Sie Black cover Abdeckungen als Zubehör verwenden ziehen Sie nun den Befestigungsring der Lampenseite auf und befestigen diesen. (Siehe auch „Aufbauanleitung Zubehör“, Seite 15).

Schritt 7

Jetzt wird der Sack mit dem Ventilator mit Luft befüllt. Das geschieht durch das Gummiventil:



Es ist selbstschließend und öffnet durch aufdrücken des Ventilators.

Zum Befüllen stecken Sie den Ventilator an der freien Buchse des Systems an (Bild 8), drücken ihn auf das Gummiventil (Bild 9) und betätigen den Taster zum Starten des Ventilators (Bild 10). Ist der Sack gefüllt ziehen Sie den Ventilator wieder ab und stecken ihn aus.



Bild 8



Bild 9



Bild 10

Schritt 8

Schalten Sie jetzt das Netzgerät ein. Die LED leuchtet rot, weil der Sack noch nicht unter Druck steht. Den benötigten Restdruck stellen Sie durch Drücken an einem der beiden Taster (Am Ring oder am Netzteil) her. Wenn Sie den Automatik-Schalter auf „EIN“ stellen wird der Sack automatisch bis zum richtigen Druck befüllt.



Automatik auf „EIN“

Ist der richtige Druck erreicht, ist die Befüllung abgeschlossen. Die LED leuchtet nun grün. Belassen Sie die Automatik eingeschaltet, wenn Sie ein selbstständiges Auffüllen bei Erreichen des Mindestdrucks wünschen. Falls dies nicht der Fall ist, so schalten Sie den Schalter wieder auf „AUS“.

Jetzt können Sie die Lampe zünden.

Aufbauanleitung Zubehör

Zubehörteile



- 1 CTO Filtereinschub ($\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und full CTO-Orange erhältlich)
- 2 Adaptierung für CTO Filtereinschub auf 6kW Version
- 3 Befestigungsring Lampenseite für Black cover
- 4 Befestigungsmütze Stirnseite für Black cover
- 5 Black cover Abdeckung in Schutzhülle
- 6 Mechanischer Dimmer Shutter „Dark Vader“
- 7 Steuerpult für Dimmer Shutter

Aufbau der Black cover Abdeckungen

Schritt 1

Ziehen Sie über den noch unbefüllten Lichtsack (Bild 1) den Befestigungsring der Lampenseite und befestigen Sie diesen mit den 4 Klammern am Klemmring (BILD 2). Achten Sie auf mittigen Sitz der Klammern (Bild 3). Das Ergebnis nach dem Befüllen des Sackes sieht man in Bild 4.

Die 6 kW Version der Abdeckungen hat keine Klammern. Hier wird der Klettverschluss-Ring einfach übergezogen.



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4

Schritt 2

Jetzt muss der Befestigungsring an der Stirnseite angebracht werden. Dieser wird einfach auf den aufgeblasenen Lichtsack aufgezogen.



Schritt 3

Jetzt wird die Abdeckung auf dem Luftsack mit den Klettverschlüssen je nach Wunsch angebracht. Ein Helfer macht das Anbringen um einiges leichter (Bild 5 und 6). Man kann die Abdeckung nach unten hängen lassen, oder auch komplett auf dem Sack montieren (Bild 7).



Bild 5



Bild 6



Bild 7

Aufbau der CTO Korrekturfilter für das 2,5/4kW System

Die CTO Schieber werden in die Klauen der Lampe vor die Bag o Light Basis eingeschoben.



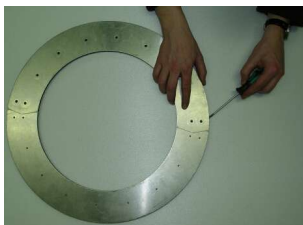
Für die 6kW Lampe ist ein Adapterring erhältlich.

Aufbau der CTO Korrekturfilter für das 6kW System

Die CTO-Scheibe für das 6kW System ist die gleiche Größe wie für das 2,5/4kW System. Allerdings wird ein Adapterring benötigt:



Zuerst öffnen Sie den Ring mit einem Schraubenzieher:



==>



Dann legen Sie die Scheibe in den Adapterring und verschliessen diesen wieder:



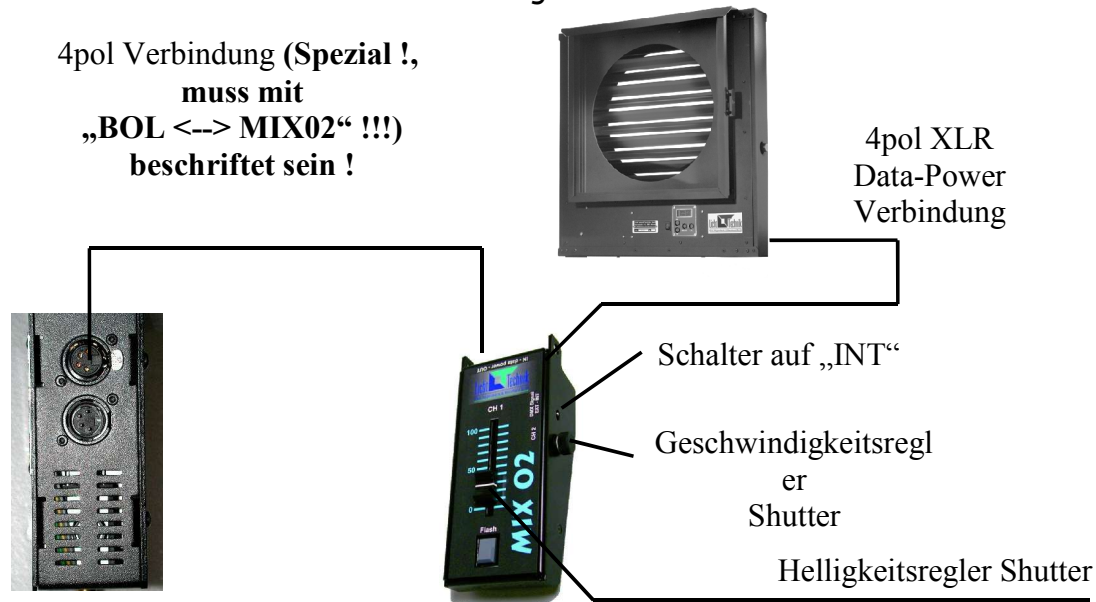
==>



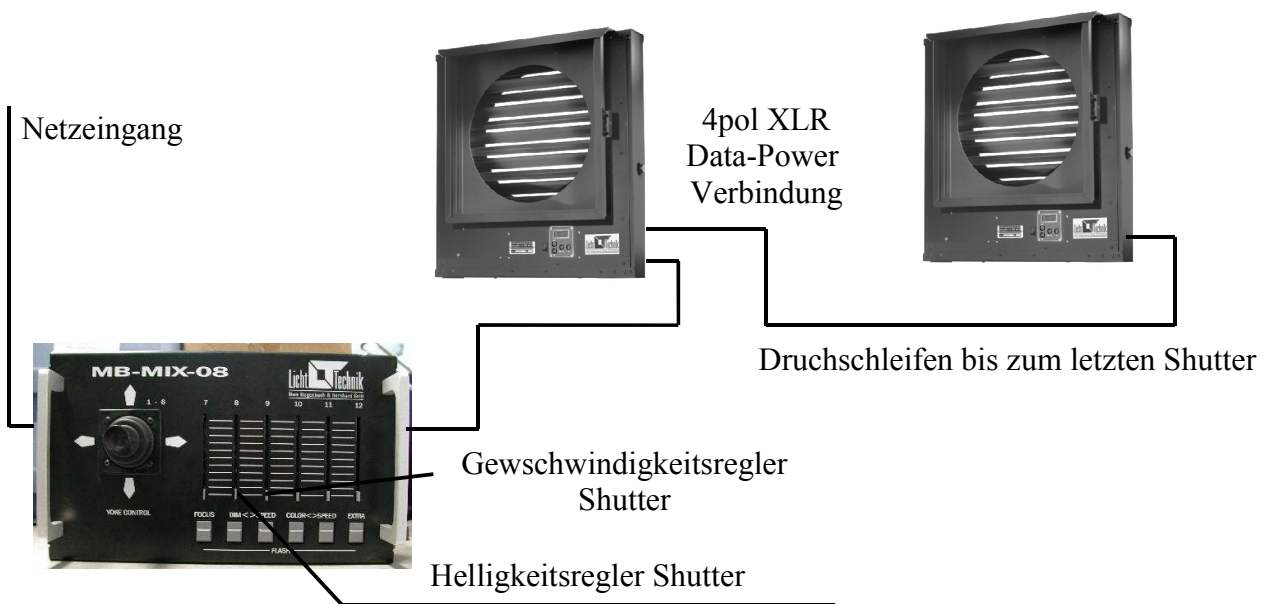
Jetzt wird der Ring mit der Scheibe in den Torhalter zwischen Lampe und Bag-o-Light Basis eingeschoben.

Einbau des mechanischen Dimmer Shutter

Der Shutter wird zwischen Lampe und dem Bag o Light Basis Ring montiert. Die Verkabelung ist im nachfolgenden Bild dargestellt. Der Shutter ist bereits so programmiert, dass er bei richtiger Verkabelung funktioniert. Bitte versuchen Sie nicht die Einstellungen zu ändern. Versierte Anwender können mit Hilfe der Bedienungsanleitung des Shutter noch zusätzliche Effekte realisieren. Dazu sind jedoch Grundkenntnisse im Umgang mit DMX und ein Grundwissen über die Dimmer Shutter nötig.



Wenn Sie mehr als einen Shutter verwenden, benutzen Sie als DMX Stellpult ein MIX08. Dieses Gerät hat bereits ein Netzteil integriert. Es sind nur wenige Kabel von Nöten. Neben dem Netzkabel für das DMX-Pult benötigen Sie noch für jeden Shutter ein 4pol XLR Kabel. Verbinden Sie den 4 poligen Ausgang des Pultes mit dem ersten Shutter. Von diesem können durch Durchschleifen noch bis zu 3 weitere Shutter anschliessen. Die Gesamtzahl an Shuttern pro Mischpult ist dann 4.



Technische Daten

Netzteil PS 50 II

Maße:

Breite: 16,5 cm

Höhe: 11,5 cm

Tiefe: 25,5 cm

Gewicht: 1,75 kg

Nennspannung:	AC 100-230V +/-10% 50/60 Hz
zulässige Umgebungstemperatur:	0..40 Grad Celsius
max. Ausgangsleistung:	120 VA
Absicherung:	primär 1A träge sekundär: 3,15 A träge

Steckerbelegung:

4pol XLR-Buchse, Goldkontakte

PIN 1 0V

PIN 2 Aufblasen (Taster)

PIN 3 Signalleitung (Luftdruck)

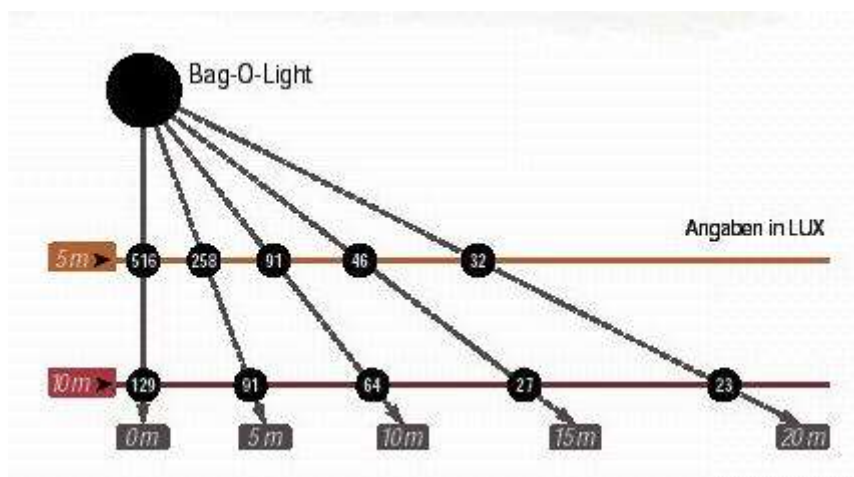
PIN 4 24V DC

Gehäuse Gesamtschirm

4pol Anschlusskabel:

2x1mm² + 2x0,25mm² verdreht, 110 Ohm Wellenwiderstand, geschirmt; Gesamtschirm

Lichtaustritt (4kW):



Werkseinstellungen:

Das Bag o Light ist vom Hersteller aus wie folgt eingestellt:

Drucksensor:

Einheit: Bar
Minimaler Druck: 0,025 Bar
Maximaler Druck: 0,035 Bar

LED Einstellung:

< 0,025 Bar: rot
0,025 - 0,035 Bar: grün

Die Werkseinstellungen dürfen vom Anwender unter keinen Umständen geändert werden !

Weitere Informationen

Dieses Dokument und die enthaltenen Informationen unterliegen dem Urheberrecht und dürfen, genau wie das beschriebene Produkt, weder vollständig noch teilweise in irgendeiner Form wiedergegeben, vervielfältigt oder reproduziert werden ohne die vorherige schriftliche Genehmigung seitens der Licht-Technik Vertriebs GmbH.

Die Produkte der Firma Licht-Technik werden ständig weiterentwickelt. Aus diesem Grund behält sich die Firma Licht-Technik das Recht vor, Baugruppen, Motoren und auch technische Spezifikationen ohne vorherige Ankündigung jederzeit zu ändern.

Sämtliche das Produkt betreffende Wartungs- und Servicearbeiten müssen von der Firma Licht-Technik ausgeführt werden. Die Firma Licht-Technik übernimmt keine Haftung für die Verluste oder Schäden jeglicher Art, die durch nicht sachgemäßen Service entstehen.